

DER BERNER

NEUES ÜBER DIE VÖLKERWAN-
DERUNGSZEIT AM NIEDERRHEIN

MITTEILUNGEN DES THIDREKS-
SAGA-FORUMS E. V.

NR. 11 MAI 2003 (JG. 03)



Siegel der Stadt Bonn, 13. Jh.
(„früher Verona, jetzt Stadt Bonn“)

Ein erfolgreiches Experiment

Unser wissenschaftlicher Verein hat kürzlich ein Experiment durchgeführt, das mit seiner Methode vielversprechend und ausbaufähig erscheint.

Inhalt dieser Nummer

R. Schmoeckel, <i>Ein erfolgreiches Experiment</i>	1
Werkstattgespräch: Thesen der Teilnehmer	3
N. Höing, <i>Klosterschreiber Ludovicus von Wedinghausen</i>	8
R. Schmoeckel, <i>Überreste mündlicher Erzählkunst (Dt. Helden-sagen III)</i>	18
W. Bleicher, <i>Theoderich d. Gr. (Teil II)</i>	26
H. H. Hochkeppel, <i>Der Berg „ballowa“</i>	34
G. Meier, <i>Véneter im Hoch-sauerland ?</i>	41
HW. Haefs, <i>Historisches „Vor-bild“ für Markgraf Rüdiger ?</i>	46
R. Schmoeckel, <i>Zwettl</i>	51
R. Schmoeckel, <i>Konkordanz von Mb, v.d. Hagen, Sv</i>	52
Buchbesprechung	54
Leserbriefe	55
Wiss. Tagung in Xanten	58
Vereinsnachrichten	60

Am 22. März 2003 hat sich in Bonn ein Kreis von elf besonders interessierten Privatforschern getroffen und vier Stunden intensiv sein Wissen über ein in letzter Zeit immer rätselhafter gewordenes Thema ausgetauscht: „*Wer waren die Wilzen und Rytzen in der Thidrekssaga ?*“

Dieses Thema mag Universitätsprofessoren abseitig erscheinen. Die Beteiligten hatten jedoch das Gefühl, dass Antworten auf diese Frage vielleicht auch Antworten auf manche Rätsel der Entstehung und Überlieferung der Thidrekssaga geben können, die wir ja als wichtige Quelle aus germanischem Mund zur Geschichte des Frühmittelalters ansehen.

Wissenschaftliche Tagungen werden häufig veranstaltet, bei denen Fachleute Vorträge unter einem bestimmten Oberthema halten. Auch unser Forum führt ja jährlich eine solche Tagung durch wissen-